

NIEDERSCHRIFT über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr

Gremium	Ausschuss für Stadtentwicklung, Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	SE/022/16-21 EWuV/019/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 12.09.2018
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner

Mitglieder

Frau Silvia Elm-Gelsebach
Herr Matthias Ertl
Herr Bernd Fleck
Frau Simone Hahn-Wiltschek
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack in Vertretung für XXXXXXXXXX
Herr Norbert Simmer
Herr Bernd Stiller

Ausschuss für Stadtentwicklung

Vorsitzender

Herr Patrick Stoll

Mitglieder

Frau Rosa Maria Bey
Herr Bernd Fleck in Vertretung für Herrn Dieter Olthoff
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Timo Haizmann in Vertretung für Herrn Winfried Ertl
Herr Ricardo Herbst
Herr Benjamin Ster
Herr Florian Uebelacker
Frau Evelyn Weiß

Schriftführerin

Frau Laura Ratke

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Herr Hendrik Hollender

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Herr Stadtrat Ortwin Musch

Verwaltung

Frau Christa Kleinschmidt;
Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung,
Liegenschaften und Rechtswesen
Frau Dr. Christiane Pfeffer;
Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung,
Liegenschaften und Rechtswesen

Abwesenheit:

Herr Sven Weiberg	entschuldigt
Herr Winfried Ertl	entschuldigt
Herr Dieter Olthoff	entschuldigt
XXXXXXXX	entschuldigt

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung Stoll und der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr Wagner, eröffnen die gemeinsame Sitzung, begrüßen die Anwesenden und stellen die Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	16-21/0839	Planfeststellungsverfahren für die Modernisierung der Verkehrsstation Friedberg

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	16-21/0839	Planfeststellungsverfahren für die Modernisierung der Verkehrsstation Friedberg
-----------	-------------------	--

Vorsitzender Wagner erteilt den Referenten der Deutschen Bahn das Wort. Herr Schaack, Technischer Projektleiter der DB Netze, stellt zunächst Frau Michaela Urrutia Flesch als seine Nachfolgerin vor und beginnt mit dem Sachvortrag über das Vorhaben „Bahnhof Friedberg (Hessen), Modernisierung der Verkehrsstation“.

Herr Schaack teilt mit, dass das Planfeststellungsverfahren nun dem Ende zugehe und die Stellungnahmen durchweg positiv seien. Der nächste Schritt sei die Plangenehmigung durch den RP. Das Ergebnis werde ein moderner und barrierefreier Bahnhof sein.

Mitglied Elm-Gelsebach erkundigt sich nach dem genauen Anfangs- und Enddatum des Ausbaus. Die Referenten der DB Netze geben den Zeitraum der Arbeiten mit Anfang März 2020 bis Ende Dezember 2022 an.

Mitglied Fleck fragt an, ob die Fahrradabstellplätze tatsächlich, wie im Erläuterungsbericht angegeben, zahlenmäßig erhöht würden. Carsten Hoepfner, Leiter Bahnhofsmanagement der DB Netze erklärt, dass dies der Fall sei. Die genauen Standorte der Fahrradabstellplätze seien jedoch noch nicht festgelegt. Bis 2022/2023 sei klar, wo die Flächen dafür ausgewiesen würden.

Mitglied Stiller gibt zu bedenken, dass die Aufzüge zu den Bahnsteigen auch für Fahrräder geeignet sein sollten. Herr Hoepfner erklärt, dass die Aufzüge selbstverständlich auch für Fahrräder groß genug sein würden.

Mitglied Bey weist auf widersprüchliche Angaben zum zeitlichen Abschluss der Arbeiten innerhalb des Erläuterungsberichts hin. Die Vertreter der Deutschen Bahn erklären, dass zum Ende des Jahres 2022 die Arbeiten abgeschlossen seien.

Mitglied Güssgen-Ackva plädiert für die Ausweisung der Fahrradabstellflächen möglichst nahe an den Bahnsteigen.

Mitglied Uebelacker fragt, wer von der DB Netze der richtige Adressat für einen Appell für eine verzögerungsfreie Durchführung der weiteren Arbeiten sei. Bernhard Wolff, Vertriebsbeauftragter Regionalbereich Mitte (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland) gibt zu verstehen, dass er der richtige Ansprechpartner dafür sei. Er erläutert, dass Verzögerungen durch die Sättigung des Marktes entstehen könnten. Die Angebote, die auf die europaweiten Ausschreibungen hin eingehen, seien manchmal preislich so überzogen, dass die DB Netze keinen Auftrag erteilen könne. Eine erneute Ausschreibung dauere dann wieder ein halbes Jahr. Herr Wolff erklärt, dass der Bahnhof in Friedberg (Hessen) ganz oben auf der Prioritätenliste stehe.

Beschluss:

Im Rahmen der Anhörung zum Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Bahnhof Friedberg (Hessen), Modernisierung der Verkehrsstation“ werden keine Bedenken geltend gemacht oder Anregungen vorgebracht.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Stadtentwicklung:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Die Ausschussvorsitzenden Stoll und Wagner schließen die gemeinsame Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Wagner
(Vorsitzender
des Ausschusses für Energie,
Wirtschaft und Verkehr)

gez.: Stoll
(Vorsitzender
des Ausschusses für Stadtentwicklung)

gez.: Rake
(Schriftführerin)